

Gegen den Gewaltakt des Königs schlossen sich alle europäischen Fürsten, die eine Vergrößerung seiner Macht fürchteten, zu gemeinsamer Abwehr zusammen. Das Verteidigungsbündnis, das der Kaiser bereits mit Spanien, Schweden und den bedeutendsten Reichsfürsten zu Augsburg geschlossen hatte, erweiterte sich jetzt durch den Beitritt von England, Holland und Savoyen zu einer großen Allianz.

Ludwigs  
Gegner.

Schauplätze des Krieges waren gleichzeitig die Niederlande, wo Wilhelm III., der soeben den englischen Thron bestiegen hatte, den Oberbefehl führte und sich trotz einiger Niederlagen im Felde behauptete, die Rheinlande, wo sich die Brandenburger unter dem Kurfürsten Friedrich III. (z. B. bei der Belagerung von Bonn) auszeichneten, ferner Oberitalien, Katalonien, Irland und das Meer.

Schauplätze  
des Krieges.

Schon auf dem Rückzuge begriffen, verheerten die Franzosen (1689) auf Louvois' Anordnung die Pfalz; Heidelberg mit seinem berühmten Schlosse, Speyer mit seinem Dome und den Kaisergräbern, Mannheim, Worms und viele andere Ortschaften fielen damals ihrer Zerstörungswut zum Opfer, während es dem Markgrafen Ludwig von Baden gelang, durch eine glücklich gewählte Stellung am Neckar den Feind von Süddeutschland abzuwehren.

Bewüstung  
der Pfalz  
1689.

Irland versuchte der vertriebene König Jakob II. mit französischer Hilfe wiederzugewinnen; aber am Boynefluß (unweit Dublin) wurde das Landungsheer, bei dem Vorgebirge La Hogue (an der Küste der Normandie) die Flotte vollständig geschlagen (1692); diese Schlacht bedeutete zugleich das Ende der französischen Vorherrschaft zur See.

Siege der  
Engländer.

Die Erschöpfung seiner Hilfsmittel und die Aussicht auf den nahen Erbfall in Spanien bestimmten Ludwig im Jahre 1697 zu dem Friedensschlusse zu Ryswyk (beim Haag). Er behielt Straßburg und die zehn elsässischen Reichsstädte, mußte jedoch auf die meisten reunierten Gebiete, auch auf Freiburg und Breisach, verzichten. Durch die Ryswyker Klausel wurde der katholischen Kirche in den zurückgegebenen Gebieten ihr Besitzstand gewährleistet. Die Pfalz kam an das Haus Pfalz-Neuburg, Wilhelm III. wurde als König von England anerkannt, England und Holland gaben die eroberten Gebiete zurück.

Ryswyk  
1697.

Während nach dem Frieden zu Rymwegen Ludwig auf der Höhe seiner Macht gestanden hatte und das Vorbild der Fürsten Europas gewesen war, büßte er während dieses Krieges bedeutend an Ansehen ein; besonders in Deutschland konnte man ihm die grausame Kriegsführung seiner Heere nicht vergeßen.

§ 14. Ludwigs Hofhaltung. Das Königtum, das die Einheit der Nation verwirklichte, im Innern, wenn auch bisweilen mit rücksichtsloser Härte, Ordnung und Gesetzmäßigkeit schuf und dem französischen Staate eine glänzende Stellung in der Welt erobert hatte, genoß den ungeteilten Beifall der Nation. Die Großen, die früher so oft die Gegner der Könige gewesen waren, drängten sich jetzt in seinen Dienst, und für den